



Studie: USA bereitet atomaren Erstschlag vor

Worum geht es in Wirklichkeit bei der Modernisierung des US-Atomwaffenarsenals? Die US-Sicherheitsforscher Postol, Kristensen und McKinzie rütteln mit ihrer Studie nicht nur zum Nachdenken auf!



In ihrer Studie schreiben die drei US-Sicherheitsforscher Postol, Kristensen und McKinzie, dass es bei der Modernisierung des US-Atomwaffenarsenals nicht einfach nur darum geht, die Zuverlässigkeit und Sicherheit der nuklearen Sprengköpfe zu verbessern. Postol ist Professor für Wissenschaft, Technologie und nationale Sicherheitspolitik am Massachusetts Institute of Technology. Kristensen leitet das Nuclear Information Project der Föderation Amerikanischer Wissenschaftler und McKinzie leitet das Nuklearprogramm des Natural Resources Defense Council (NRDC).

Zitat: „In Wirklichkeit geht es aber darum, durch die Einführung revolutionärer neuer Technologien die Zielerfassung und Treffsicherheit der ballistischen Raketen der USA gewaltig zu verbessern. Durch diese erstaunlichen Verbesserungen wird das Vernichtungspotenzial der vorhandenen US-Atomwaffen fast verdreifacht: Solche Vorbereitungen trifft ein Atomwaffenstaat nur, wenn er vorhat, einen Atomkrieg zu führen und zu gewinnen, indem er seine Feinde durch einen überraschenden atomaren Erstschlag entwaffnet.“ Zitat ende.

Und das alles, während westliche Politiker und Medien Angst vor einer russischen Bedrohung schüren.

von hm.

Quellen:

<http://derwaechter.net/18469-2>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Atomkrieg - www.kla.tv/Atomkrieg

#GuerreAtomique - atomique - www.kla.tv/GuerreAtomique

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- ➔ was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- ➔ wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- ➔ tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter censiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.